

b) Jaak betete auf dem Felde. Hier war es still, kein Mensch störte ihn in seiner Andacht, hier war er mit seinem Gott allein; darum hatte auch seine Bitte den guten Erfolg. — So bete auch du zum himmlischen Vater in der Stille und im Verborgenen. Gedanke der Mahnung aus dem Munde des Herrn Jesu: „Wenn du aber betest, so gehe in dein Kämmerlein und schließe die Thür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der in das Verborgene siehet, wird dir's vergelten öffentlich.“

Wa.

## 14. Naaks Bühne.

### Vorbereitung.

Wie lautet das achte Gebot? Sage Luthers Erklärung! Was wird zuerst hierin verboten? Nächsten belügen. Was heißt das? Absichtlich die Unwahrheit sagen. Wen bezeichnet der Herr Jesus im Gleichnis vom barmherzigen Samariter als unseren Nächsten. Jeden Menschen, selbst unseren Feind. Ein großes Unrecht thun wir, wenn wir irgend einem fremden Menschen absichtlich die Unwahrheit sagen. Es giebt aber Menschen, die uns näher stehen als fremde Personen. Wen meine ich? Eltern, Geschwister, Verwandte. Muß es fremde Personen schon schmerzlich berühren, wenn sie belogen werden, wie weh muß es erst unseren Lieben thun, wenn ihr Vertrauen, ihre Liebe zu uns durch eine Lüge erschüttert wird. Sir. 20, 26 heißt es: Die Lüge ist ein häßlicher Schandfleck an einem Menschen und ist gemein bei ungezogenen Leuten. Wegen der großen Gefahren, welche die Lügen anrichten, wird derselben außer im achten Gebot im Katechismus noch an anderer Stelle gedacht. Welches Gebot verbietet sie noch? Zweite. Welches Lügen ist hier besonders gemeint? Lügen bei Gottes Namen. Das ist eine schwere Sünde und doch wird sie so oft begangen, da die Lügner nicht bedenken, daß sie nicht nur dem Belogenen wehe thun, sondern auch Gottes Zorn besonders auf sich laden und in ihrem bösen Gewissen auch sich eine schwere Last auferlegen. Heute sollt ihr von einem Manne hören, der seinen Vater bei Gottes Namen belog und sich dadurch ein böses Gewissen zuzog, welches ihn nötigte, seine Heimat zu verlassen.

### Darbietung.

I. Die Geburt der beiden Söhne Jaaks. Jaak war vierzig Jahre alt, da er Rebecka zum Weibe nahm. Jaak aber bat den Herrn; denn sie blieben